

Tausende besuchen Industrie- und Kontaktmesse Rosenheim: Erstmals Nachhaltigkeitspreis vergeben

6.000 Besucher, 185 Aussteller und zwei Tage mit vollem Programm: Die Industrie- und Kontaktmesse Rosenheim (IKORO) an der Technischen Hochschule Rosenheim hat erneut gezeigt, warum sie die wichtigste Kontaktplattform der regionalen Wirtschaft ist. Nicht nur Studierende und Interessierte, sondern auch die Unternehmensvertreter zeigten sich am 7. und 8. Mai hochzufrieden.

Bei der bereits 26. IKORO, die seit jeher von Studierenden für Studierende organisiert wird, stand erneut das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Erstmals haben die Organisatoren einen Preis an den ökologischsten und klimafreundlichsten Aussteller vergeben. Über 20 Firmen hatten sich um den ersten IKORO-Nachhaltigkeitspreis beworben, am Ende konnte der Naturholzmöbelhersteller Team 7 das Messteam am meisten überzeugen. Die Jury hob insbesondere hervor, dass das österreichische Unternehmen nicht nur einzelne Projekte, sondern seine gesamte Wertschöpfungskette konsequent auf nachhaltiges, umweltfreundliches Wirtschaften ausgerichtet hat.

„Zudem hat sich Team 7 die Mühe gemacht, tatsächlich auch im Bereich Messe-Give-aways kreativ zu werden: Statt der üblichen Gummibärchen und nicht-recyclebarer Plastik-Artikel hat das Unternehmen auf unverpackte und naturbelassene Werbematerialien aus Holz gesetzt“, lobt IKORO-Leiterin Prof. Dr. Janett Höllmüller.

An den beiden Messetagen konnten sich die Besucher einen breiten Überblick über zukünftige Arbeitgeber verschaffen und erste Kontakte knüpfen. Zugleich hatten die Firmen die Möglichkeit, gut ausgebildete und hochqualifizierte Arbeitnehmer zu rekrutieren. „Eine tolle Chance für alle“, sagt Prof. Dr. Höllmüller. „Auch für die Aussteller, die bei der IKORO verdichtet vermitteln, nicht nur für welche Branche und Produkte sie stehen, sondern auch wo ihr Herz schlägt.“

Das Messteam sorgte auch 2019 für ein interessantes Rahmenprogramm mit verschiedensten regionalen, überregionalen und internationalen Firmen sowie spannende Fachvorträge. In diesem Jahr wurden die Bemühungen der vergangenen Teams zur Organisation einer nachhaltigen Messe noch weiter vorangetrieben, um dadurch den Weg zu einer CO2-neutralen IKORO zu ebnen. Ob beim Druck der Printmaterialien, der Auswahl der

Messekleidung, dem Catering oder den Werbe-Artikeln – die IKORO versucht mit gutem Beispiel voranzugehen.

Weitere Informationen auf: www.ikoro.de

Pressekontakt:

Marco Fieber, M.A.
Hochschulkommunikation
Technische Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 – 805 2123
Fax: +49 8031 – 805 2105
marco.fieber@th-rosenheim.de
presse@th-rosenheim.de
www.th-rosenheim.de

Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als wichtigste Bildungsstätte Südostoberbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit. Acht Fakultäten bieten in 34 Studiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 6.000 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Sommersemester 2019 nehmen über 160 Professoren Aufgaben in Forschung und Lehre wahr.